



Informationskarten zur Ersten Hilfe bei Kindernotfällen für die praktische Grundbildungsarbeit

Die Informationskarten dienen als Grundlage, sich das Themengebiet der Gefahrenvermeidung und Ersten Hilfe (bei Kindernotfällen) zu erschließen. Sie ersetzen aber in keinem Fall einen Erste-Hilfe-Kurs. Die Inhalte sind nach bestem Wissen und Gewissen aufbereitet und nochmals fachkundig geprüft worden. Das Projekt Knotenpunkte für Grundbildung übernimmt für etwaige Handlungen, die aufgrund der Infokarten vorgenommen bzw. unterlassen werden, keinerlei Haftung.

Verwendet man die Infokarten in einem Maßnahmen-, Alphabetisierungskurs oder in der Familienhilfe, sollten die Teilnehmenden/Kunden immer auch darauf hingewiesen werden, einen Erste Hilfe – Kurs zu besuchen. Möglicherweise kann für die entsprechende Gruppe auch ein Gruppenangebot durch die jeweilige Institution organisiert und durchgeführt werden.

Erste-Hilfe-Kurse ermöglichen den Teilnehmenden, sich als selbstwirksam zu erleben. Für (junge) Erwachsene kann beispielsweise die Mitwirkung bei der Freiwilligen Feuerwehr und eine Ausbildung zum Ersthelfer/ zur Ersthelferin neben der Persönlichkeitsentwicklung positive Impulse für die berufliche Entwicklung bedeuten (Zertifikat Ersthelfer/In).

Innerhalb des Kartensets „Erste Hilfe“ gibt es Themen, die zusammen be- und erarbeitet werden sollten: Beispielsweise der Bereich *Stürze* oder der Komplex *Wiederbelebung/Reanimation*. In der nachfolgenden Themenübersicht ist dies zu entnehmen.

Die Themen sind in der Übersicht nach Relevanz in der praktischen Familienhilfe aufgelistet, gemäß der langjährigen Erfahrungen unserer - bei der Erstellung dieses Kartensets - mitwirkenden Kinderkrankenschwester und Familienhelferin, Mechthild Hoehl.

Die Info-Karten orientieren sich in der Komplexität und Darstellung der Inhalte in erster Linie am Alphalevel 3. Bei der Besprechung der Karten ist stets die Frage nach dem Verstehen der Inhalte wichtig. Die Frage nach eigenen Erfahrungen kann angeschlossen werden und den Austausch anregen – selbstverständlich je nach Bedürfnislage und Bereitschaft der Teilnehmenden sowie dem Gesamtkontext, in dem die Erste-Hilfe-Karten besprochen werden.

GEFÖRDERT VOM





Die Informationskarten beinhalten im Einzelnen folgende Themen:

Verbrennungen und Verbrühungen <ul style="list-style-type: none">- Wann zum Arzt?- Erstversorgung- Umgang mit Feuer- Gefahrenquellen im Alltag
Verschlucken <ul style="list-style-type: none">- Gut zu wissen!- Was tun?
Pseudokrapp-Anfall
Ein Krampfanfall <ul style="list-style-type: none">- Vergiftungen (oral)- Vergiftungsgefahren im Alltag
Stürze <ul style="list-style-type: none">- Sportverletzungen- Ein Knochenbruch- Gefahrenquellen im Alltag- Gehirnerschütterung
Was alles so passieren kann... <ul style="list-style-type: none">- 1 - 3
Alles griffbereit... <ul style="list-style-type: none">- 1 und 2
Sommer, Sonne, Zeit im Freien... <ul style="list-style-type: none">- Wichtige Hinweise bei Hitze- Sonnenstich und Hitzschlag: Anzeichen und Erstversorgung- Wasser: Ersticken und Ertrinken- Ertrinkungsunfall: Was tun?
Allergische Reaktionen (1), Ein Wespen- oder Bienenstich (2)
Wiederbelebung und Reanimation <ul style="list-style-type: none">- Wichtige Telefonnummern- Ein Notfall- Die stabile Seitenlage- Wiederbelebung/Reanimation bei Jugendlichen und Erwachsenen- Wiederbelebung/Reanimation bei Kindern- Wiederbelebung/Reanimation bei Babys- Wiederbelebung: Was hast Du behalten?- Wie sieht die Erste-Hilfe-Praxis aus? Recherche-Auftrag
Unfallstatistik bei Kindern
Eigene Erfahrungen zum Thema „Unfall“
Büchertipps
Filmtipp (Spot)